

Vortrag: 44 947 *M* — *§*

2) Einmalige Unterstützungen	
an 31 Prinzipale oder deren Angehörige	4537 <i>M</i> 20 <i>§</i>
und an 82 Gehilfen oder deren Angehörige	7125 <i>M</i> 75 <i>§</i>
zuf. an 113 Berufsgenossen oder deren Angehörige	11 662 <i>M</i> 95 <i>§</i>
Im ganzen sind also an 332 Berufsgenossen oder deren Angehörige	56 609 <i>M</i> 95 <i>§</i>

an Unterstützungen gezahlt worden.

Hiernach sind an fortlaufenden Unterstützungen 1381 *M*, an einmaligen 512 *M* 45 *§*, in Summa also, wie schon vorn erwähnt, 1893 *M* 45 *§* mehr als im Vorjahre zur Verteilung gelangt. Bei den einmaligen Unterstützungen gelangten an Prinzipale 189 *M* 90 *§* weniger, an Gehilfen dagegen 702 *M* 25 *§* mehr als im Vorjahre zur Verteilung.

Der Reservefonds, dem im vergangenen Jahre wieder reiche Gaben gespendet wurden, so vor allem die hochherzige Gabe der Frau Giegler in Höhe von 20 000 *M*, betrug einschließlich der Stiftungen am 31. Dezember 1898 495 870 *M* 2 *§*, die Effekten zum Kurswert vom 31. Dezember 1898 angenommen.

Wie schon eingangs erwähnt wurde, schieden 92 Mitglieder aus und zwar 55 Prinzipale und 37 Gehilfen; hiervon sind von ersteren 19, von letzteren, soweit uns dies eben bekannt wurde, 13 verstorben. Am 1. Januar 1899 betrug unsere Gesamt-Mitgliederzahl einschließlich der immerwährenden und lebenslänglichen Mitglieder 3309. Die Zahl der immerwährenden Mitglieder hat sich vermehrt, so daß wir jetzt in Summa 353 haben; unter diesen sind noch 97 lebende Mit-

glieder, die einen jährlichen Beitrag zahlen. Die Zahl der lebenslänglichen ist 8 geblieben.

Wie Sie aus vorstehenden Zahlen und Zusammenstellungen ersehen, hat sich die Thätigkeit unseres Vereins wieder segensreich erweitert, und dies dank der uns reich zugegangenen Zuwendungen. Unser Kassenbericht weist diese, chronologisch geordnet, einzeln auf. Auch von dieser Stelle sei allen gütigen Gebern nochmals unser aufrichtigster, bester Dank dargebracht. Großen Dank wissen wir auch der Firma F. Boldmar in Leipzig für die so überaus mühevoll besorgte unserer Kommission und allen Kollegen und Freunden im Buchhandel, die uns bei unserer umfangreichen Thätigkeit unterstützen. Die Herren Ferd. Flinsch und Hugo Bernstein in Berlin haben uns im vergangenen Jahre durch kostenfreie Papier- bzw. Drucklieferung, die Herren C. W. B. Raumburg in Leipzig und Frieße & Lang in Wien durch unentgeltlichen Abdruck unserer Beitritt-Aufforderungen zum Unterstützungsverein in den Wahlzetteln ihr Wohlwollen von neuem bethätigt; auch ihnen sei im Namen unseres Vereins hierfür herzlich gedankt.

So lassen Sie uns denn unseren heutigen Bericht schließen in der Hoffnung, daß der gesamte Deutsche Buchhandel in rechter Würdigung der großen und schönen Ziele des Unterstützungsvereins diesem ein immer regeres Interesse entgegenbringen möge, daß die Zahl der Mitglieder und somit auch die Höhe der Beiträge, den immer größer an uns herantretenden Forderungen entsprechend, wachsen möge! Mögen alle Kollegen und Angestellten im neuen Jahre ihr Scherflein dazu beitragen, daß wir bei unserer wahrlich nicht leichten Thätigkeit an alle Stätten, wo wahrhaft Krankheit, Not und Siedtum herrscht, einen Sonnenstrahl der Wohlthätigkeit unseres Vereins gelangen lassen können!

II.

Kassenbericht über das Jahr 1898.

I. Beweglicher Fonds. (§ 16, I. der Satzungen.)

Einnahme:			
1. An Bestand aus 1897	9 338 <i>M</i> 52 <i>§</i>		
2. " laufenden Beiträgen pro 1898	21 180 " 50 "		
3. " Beitrag des Börsen-Vereins pro 1898	11 000 " — "		
4. " Beitrag des Vereins der österr.-ungarischen Buchhändler in Wien pro 1898	400 " — "		
5. " Beitrag der Korporation der Berliner Buchhändler pro 1898	500 " — "		
6. " Geschenken zur freien Verfügung des Vorstandes lt. Uebersicht A.	7 761 " 56 "		
7. " Zinsen aus den Kapitalien des Reservefonds	16 323 " 60 "	66 504 <i>M</i> 18 <i>§</i>	

Ausgabe:			
1. Für gewährte Unterstützungen	54 527 <i>M</i> 5 <i>§</i>		
2. " Unkosten	1 888 " 74 "	56 415 " 79 "	
		Bleibt Bestand	10 088 <i>M</i> 39 <i>§</i>

Außerdem besitzt der Bewegliche Fonds 12 000 *M* $3\frac{1}{2}\%$ Konf. zum Kurse vom 31. Dezember 1898 = 12 192 *M*.

II. Reservefonds. (§ 6, II. der Satzungen.)

A. Bar.

Einnahme:			
1. An Bestand aus 1897	317 <i>M</i> 10 <i>§</i>		
2. " Geschenken lt. Uebersicht B.	23 750 " — "	24 067 <i>M</i> 10 <i>§</i>	
Ausgabe:			
1. Für angekaufte Wertpapiere (Nominalwert 22 400 <i>M</i>)		23 104 <i>M</i> — <i>§</i>	
		Bleibt Bestand:	963 <i>M</i> 10 <i>§</i>